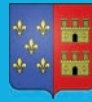


EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppeheim.de
eppeheimernachrichten@eppeheim.de



Ausgabe 37
16. September 2022

Am Freitag, 23. September 2022, haben das Rathaus Eppelheim und alle Außenstellen wegen eines Betriebsausflugs geschlossen.

Die Stadtbibliothek bleibt geöffnet

Ihre Stadtverwaltung



Foto: Stadt Eppelheim

Die Stadt begrüßt ihre neuen Azubis

Seite 3



Eppelner Kerwe
mit Straßenfest

1. und 2. Oktober 2022

Offizielle Eröffnung und Fassbieranstich:
Samstag, 14:00 Uhr

Vereinszelle
Spezialitäten unserer Partnerstädte
Fahrgeschäfte

Seite 3



Foto: Pixabay

Verkehrsaktionstag

Seite 4

Am Montag, 19. September 2022, beginnt für die Erstklässler die Schule. Wir bitten deshalb alle Autofahrer um erhöhte Aufmerksamkeit!

Ihre Stadt Eppelheim

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

**Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail unter:
info@eppeilheim.de**

Vereinbaren Sie gerne einen Termin.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-207
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290
Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051
 Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
 Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,
 Sekretariat 794-145
 Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01
Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,
 Kindertagesstätten Postillion e.V., Justus-von-Liebig-Str. 7/1 76 55 00
Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz 7191598
Kinderkrippe Frau Aldinger 7191522
Kommunale Kindertagesstätte
Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20
 Michaela Neuer 79 41 70
Evng. Kindertagesstätte Sonnenblume,
 Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50
Evng. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90
Evng. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,
 Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
 Larissa Kuhlmann 4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
 Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
 76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
 Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
 Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

**Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,
 sexualpädagog. Prävention:**

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
 Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
 info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
 E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
 Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
 und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
 Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik,
 Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117
 Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr;
 Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17
HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
 montags bis freitags von 19 abends bis 5 Uhr morgens; an Wochenenden
 von Freitagabend, 19 Uhr, bis Montagmorgen, 5 Uhr (rund um die Uhr);
 an gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen rund um
 die Uhr. **Eine telefonische Voranmeldung ist nicht erforderlich.**

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
 Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
 Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
 Tel. 30 11 83

AVR Kommunal AÖR
 Zentrale: **0 72 61/931-0**
 Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
 Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
 Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
 Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400

Apothekendienst:

Freitag, 16.09.
 Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6 HD Weststadt, Tel. 86 16 66

Samstag, 17.09.
 Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137 Eppelheim, Tel. 76 48 54

Sonntag, 18.09.
 Bären-Apotheke, Marktstr. 54 HD Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Montag, 19.09.
 Reischmann Apotheke, Da-Vinci-Str. 7 HD Bahnstadt, Tel. 2 46 62

Dienstag, 20.09.
 Apotheke, Im Buschgewann 43 HD Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Mittwoch, 21.09.
 Römer-Apotheke, Römerstr. 58 HD Weststadt, Tel. 2 85 34

Donnerstag, 22.09.
 CenterApotheke Kauffland, Hertzstr. 1 HD Rohrbach, Tel. 30 05 81



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses am

Montag, 19. September 2022, um 19:00 Uhr
in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung – öffentlich –

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 04. Juli 2022
- TOP 2 Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB
- TOP 2.1 Errichtung von 8 Pkw-Stellplätzen
- TOP 2.2 Errichtung von 29 Fertiggaragen
- TOP 2.3 Errichtung einer Einfriedung
- TOP 3 Bauvorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. §§ 34 BauGB
- TOP 3.1 Erweiterung und Umbau eines Wohnhauses
- TOP 3.2 Aufstockung des vorhandenen Wohnhauses – geänderte Planung
- TOP 3.3 Nutzungsänderung zum Mehrfamilienhaus / Dachänderung
- TOP 4 Anfragen und Sonstiges

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Die Sitzungsunterlagen können auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter → Politik und Verwaltung → Gemeinderat → Bürgerinformationssystem abgerufen werden.

Informationen aus dem Rathaus

Neue Azubis bei der Stadt Eppelheim



Vor wenigen Tagen begrüßte Bürgermeisterin Patricia Rebmann (v. l.) Maxima Lill, Erik Stockmeyer, Janine Hentrich und Lea-Sophie Moncado. Die vier jungen Menschen beginnen bei der Stadtverwaltung ihre Ausbildung. Auch Thomas Kern (r.) vom Personalamt ließ die neuen Azubis herzlich willkommen. Maxima Lill und Erik Stockmeyer machen eine Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten. Lea-Sophie Moncado absolviert ihr Anerkennungsjahr im Rahmen ihrer Ausbildung zur Erzieherin und Janine Hentrich fängt eine Ausbildung zur Erzieherin (praxisintegriert) an. Foto: Stadt Eppelheim

Achtung Baustellen!

- Die Abholzeiten der AVR in der Bürgermeister-Jäger-Straße 4-7 und in der Boschstraße 1-8 haben sich auf **Montag bis Mittwoch, jeweils 7 bis 10 Uhr**, geändert. Entsprechend wurden die Halteverbotszeiten angepasst.
- **Bis zum 23.09.2022** ist der Bereich zwischen Schubertstraße 28 und Hildastraße 17 aufgrund von Glasfaserarbeiten zeitweise halbseitig gesperrt.

- In der Handelsstraße im Kreuzungsbereich Wasserturmstraße gibt es eine halbseitige Sperrung **vom 14.09.-20.09.2022**.
- In der Kirchheimer Straße im Bereich 20/1 wird **vom 16.09.-19.09.** ein Container aufgestellt.
- In folgenden Bereichen wird der Gehweg in der Zeit **bis zum 30.09.2022** aufgrund von Bauarbeiten gesperrt: Maybachstraße 1, Carl-Zeiss-Straße 1, Seestraße 65/Ecke Boschstraße, Wasserturmstraße 77, Wasserturmstraße 81, Wernher-von-Braun-Straße (in Höhe des Spielplatzes).
- Die Werderstraße ist noch **bis zum 30.11.2022** halbseitig gesperrt. Die Befahrbarkeit ist jederzeit gewährleistet.

Bald fällt der Startschuss für die Eppler Kerwe

Vereinszelte, Fahrgeschäfte und die Partnerstädte bereichern das beliebte Fest



Eppler Kerwe

mit Straßenfest

1. und 2. Oktober 2022



Offizielle Eröffnung
und Fassbieranstich:
Samstag, 14:00 Uhr

Vereinszelte
Spezialitäten unserer
Partnerstädte
Fahrgeschäfte

Öffnungszeiten der Fahrgeschäfte:		Öffnungszeiten der Verkaufsstände:	
Samstag, 1. Oktober:	13:00 – 01:00 Uhr	Samstag, 1. Oktober:	13:00 – 01:00 Uhr
Sonntag, 2. Oktober:	10:00 – 22:00 Uhr	Sonntag, 2. Oktober:	10:00 – 22:00 Uhr
Montag, 3. Oktober:	14:00 – 21:00 Uhr	Kerwemontag, 3. Oktober:	ab 12:00 Uhr in Eppler Gaststätten
		Familientag:	ab 14:30 Uhr Kerwecafé im kath. Gemeindehaus
Dienstag, 4. Oktober:	14:00 – 20:00 Uhr		

Der Endspurt für die Vorbereitungen der Eppelheimer Kerwe läuft. Noch rund zwei Wochen sind es, ehe Bürgermeisterin Patricia Rebmann am Samstag, 1. Oktober 2022, um 14 Uhr mit dem Fassanstich auf dem Hugo-Giese-Platz den offiziellen Startschuss für die beliebte Veranstaltung gibt.

Zwei Jahre mussten Veranstalter und Gäste nach der pandemiebedingten Pause darauf warten. Dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Vereinen, Organisationen und Verwaltung richtig Lust haben, den Menschen endlich wieder einmal Grund zum Feiern zu geben, stellte sich bereits beim ersten Treffen vor den Sommerferien heraus, bei dem die Eckpunkte festgezurrten wurden (*wir berichteten*). Und auch die endgültigen 17 Anmeldungen versprechen eine große Vielfalt an kulinarischen und kulturellen Angeboten.

Insbesondere dürfen sich die Besucherinnen und Besucher freuen, dass darüber hinaus alle vier Partnerstädte Eppelheims mit Ständen vertreten sind. Wilthen, Dammarie-lès-Lys, Montebelluna und Vértesacs werden ihre Spezialitäten präsentieren und zum Probieren einladen. Das zeigt einmal mehr die guten Beziehungen, die Eppelheim zu seinen Freunden aus der Oberlausitz, aus Frankreich, Italien und Ungarn pflegt.

Gelungen ist bei der Organisation eine Gratwanderung. Auf der einen Seite war es für einige Vereine eine Herausforderung, genügend Freiwillige zu finden, um ihre Stände zu bewirtschaften. Andererseits möchte man natürlich der Bevölkerung und den

Gästen aus der Umgebung gerne die Gelegenheit geben, mal wieder die Eppelheimer Kerwe zu feiern – zumal der Tag danach (Montag, 3. Oktober) ein gesetzlicher Feiertag ist und viele Menschen zum Ausschlafen einlädt.

Die Straßenkerwe mit den Vereinszelten wird – wie es Tradition ist – am ersten Oktober-Wochenende rund um den Hugo-Giese-Platz und entlang der Scheffelstraße steigen, in diesem Jahr also am Samstag und Sonntag, 1. und 2. Oktober.

Am Samstag findet um 14 Uhr die offizielle Eröffnung mit Fassantrieb durch Patricia Rebmann auf dem Hugo-Giese-Platz statt. Die Betriebszeiten der Vereinsstände sind samstags von 13 bis 1 Uhr (die Musik geht bis 0.45 Uhr) sowie am Sonntag, 2. Oktober, von 10 bis 22 Uhr (Musikende: 21.45 Uhr). Die Standbetreiber können am Freitag, 30. September, ab 8 Uhr mit dem Aufbau starten, zeitgleich wird die Scheffelstraße gesperrt. Der Abbau soll bis Montag, 3. Oktober, um 11 Uhr beendet sein.

Die Beteiligten signalisierten früh, dass dieser Zeitplan für alle machbar ist. So bekommen einerseits die Vereine und Organisationen Zeit, um den Auf- sowie den Abbau zu stemmen. Andererseits wird die Scheffelstraße als Durchfahrtsstraße nicht länger als unbedingt nötig blockiert.

Kultursachgebietsleiter Christoph Horsch kann vermelden, dass die bewährten Schausteller, die bis 2019 nach Eppelheim gekommen sind, auch in diesem Jahr mit ihren Fahrgeschäften die Kerwe bereichern möchten. Die Fahrgeschäfte haben von Samstag, 1. Oktober, bis Dienstag, 4. Oktober, geöffnet: am Samstag von 13 bis 1 Uhr; am Sonntag von 10 bis 22 Uhr; am Montag von 14 bis 21 Uhr und am Dienstag (Familientag) von 14 bis 20 Uhr. An diesem letzten Tag gelten verbilligte Preise.

Am Montag, 3. Oktober, haben ab 12 Uhr einige Eppeler Gaststätten geöffnet und bieten ein traditionelles Kerweessen an. Ab 14.30 Uhr lädt die katholische Kirchengemeinde in ihr Gemeindegarten zum Kerwecafé.

Weiterhin soll es auch wieder einen Flohmarkt geben, bei dem Kinder ihre ausgesuchten Spielsachen, Bücher und ähnliches anbieten können. Wer mitmachen will, darf dies gerne ohne Anmeldung tun. Es gibt keine Teilnehmer-Beschränkung.

Mehr zu den Angeboten der teilnehmenden Vereine sowie erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten.

Straßensperrungen anlässlich der Eppelheimer Kerwe mit Straßenfest

Für die Stände der beteiligten Vereine muss die Scheffelstraße zwischen den Einmündungen Hauptstraße und dem Hugo-Giese-Platz, die Rudolf-Wild-Straße zwischen den Einmündungen Blumenstraße und Spitalstraße sowie die Blumenstraße zwischen den Einmündungen Scheffelstraße und Christophstraße in der Zeit vom 30. September 2022, 8 Uhr, bis 3. Oktober 2022, 11 Uhr, für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt werden.

Für die Stände der Schausteller müssen der Parkplatz zwischen Scheffelstraße und Christophstraße, der Hugo-Giese-Platz und der Karl-Junginger-Platz vor der Josephskirche in der Zeit vom 28. September 2022, 7 Uhr, bis 5. Oktober 2022, 12 Uhr, für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden entsprechend informiert.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Stunden auf der Eppeler Kerwe.

Öffnungszeiten im Rathaus

Nach den Sommerferien gelten im Rathaus wieder die üblichen Öffnungszeiten:

montags:	8.30 bis 12 Uhr
dienstags:	8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
mittwochs:	14 bis 18 Uhr
donnerstags:	8.30 bis 12 Uhr
freitags:	8.30 bis 12 Uhr

Jetzt fürs Eppelheimer Projekt beim Freiwilligentag anmelden *Wer beteiligt sich an der Herstellung von Ortseingangsschildern?*

Bei Deutschlands größtem Freiwilligentag heißt es bald wieder die Ärmel hochkrempeln. Am Samstag, 17. September 2022, erlebt die ehrenamtliche Gemeinschaftsaktion in der Metropolregion Rhein-Neckar bereits ihre achte Auflage und setzt damit weit

über die Grenzen der Region hinaus ganz aktuell ein Zeichen für das gemeinschaftliche Zusammenkommen und Engagement. Auch die Stadt Eppelheim beteiligt sich mit einem Projekt an der großen Ehrenamtsaktion.

„Herzlich willkommen“ – so werden Ortseingangsschilder bald die Gäste sowie die Bürgerinnen und Bürger in Eppelheim begrüßen. Auf der Rückseite gibt es eine Vorrichtung für ein Insektenhotel. Die Freiwilligen, die sich an der Herstellung beteiligen wollen, treffen sich im Bauhof in Eppelheim. Dort werden die vorgefertigten Einzelteile unter fachkundiger Anleitung zusammengebaut und dann vor Ort montiert. Handwerkliches Geschick ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

Wer Zeit und Lust hat, sich am Samstag, 17. September 2022, von 9 bis 14 Uhr in der Gemeinschaft zu engagieren, kann sich für das Eppelheimer Projekt anmelden unter: <https://www.wir-schaffen-was.de/engagementsuche.html> und dann unter Suchwort den Begriff „Eppelheim“ eingeben. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich auch bei der Projektleiterin Svenja Anwand, Telefon 06221/794-402, oder E-Mail: s.anwand@eppeleheim.de melden.

Dem Freiwilligentag kommt in diesem Jahr eine besondere Bedeutung zu, betonte Dr. Tilman Krauch. Der Vorstandsvorsitzende des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (ZMRN) wies bei der Pressekonferenz zum Freiwilligentag darauf hin, „dass wir alle lange gezwungen waren, eher Abstand zu halten. Jetzt aber geht es darum, wieder gemeinsam anzupacken. Das Engagement im Team mit anderen macht Freude und gibt Sinn. Die zwangsläufig angelertete Vereinzelung und Virtualisierung darf nicht das neue Normal werden.“ Dazu sei das Ehrenamt zu wichtig für das Funktionieren unserer Gesellschaft.

Mehr Sicherheit für Radfahrer


Die Stadt Eppelheim organisiert mit Ablauf der europäischen Mobilitätswoche und zu Beginn des neuen Schuljahres am Freitag, 23. September 2022, von 7.30 bis 13.30 Uhr auf dem Gelände des Schulzentrums (bei der Rudolf-Wild-Halle; Eingang Richard-Wagner-Straße) einen Verkehrsaktionstag mit dem Schwerpunkt Verkehrssicherheit. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler und an alle weiteren Interessierten. Jeder ist willkommen. Hintergrund: Die steigenden Teilnehmerzahlen des alljährlichen Stadtradeln zeigen, dass der Radverkehr an Bedeutung gewinnt. Ziel des Aktionstages ist es, das Unfallrisiko von Radfahrenden zu minimieren und die Sicherheit jeden Einzelnen zu erhöhen.

Wer beim Radaktionstag mitmacht:

- **ADFC:** Damit ein Fahrradhelm optimale Sicherheit bei einem Fahrradunfall bietet, muss er auch optimal angepasst sein. Der ADFC bietet die Möglichkeit, unter fast 110 Helmen – vom Kleinkind-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenenhelm und Helmen aus dem Sportbereich – den passenden herauszufinden, dazu erhalten die Interessenten eine Händlerliste, auf der der optimale sitzende Helm vermerkt wird.
- **Polizei:** E-Bikes (Pedececs) oder E-Scooter haben, bedingt durch den Antrieb und das höhere Gewicht gegenüber einem normalen Rad oder Roller, ein anders Fahrverhalten. Das Fahren mit zusätzlichem Antrieb sollte man üben. Damit man Spaß und Freude beim Fahren mit dem E-Bike und E-Roller hat, bietet Herr Christoph vom Polizeipräsidium Mannheim (Referat Prävention) einen Parcours zum sicheren Umgang an. Verschiedene Fahrsituationen wie Anfahren, Bremsen, Kurvenfahren und Slalomfahren können hier geübt werden. Außerdem bringt die Polizei eine Demo-Box zur Veranschaulichung der Folgen einer Kopfverletzung mit; eine Rauschbrille, die den Einfluss von Drogen auf die eigene Wahrnehmung zeigt; eine VR-Brille mit verschiedenen, für Radfahrende gefährlichen Situationen sowie allgemeine Infos zur Verkehrssicherheit.
- **Radolino:** Die Firma führt im Rahmen der Initiative RadKULTUR des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg einen Radcheck durch. In lockerer Atmosphäre werden dabei gewissenhaft Rad für Rad überprüft (Licht, Bremsen, Schaltung usw.) und den Radfahrerinnen und Radfahrern Fragen rund ums Zweirad beantwortet. Bei jedem Rad wird bei Bedarf die Kette geschmiert, Luft in die Reifen gepumpt und der Sattel richtig

eingestellt. Darüber hinaus erhalten jede Fahrradfahrerin und jeder Fahrradfahrer eine Checkliste, auf der die Mängel festgehalten werden. Mit dieser Liste kann der Fahrradfahrer im Bedarfsfall zum Fahrradhändler gehen, um diese beseitigen zu lassen.

Aktuelle Stellenangebote



Bei der Stadt Eppelheim sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

- **staatlich geprüfte Erzieher*in (m/w/d) oder pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gem. § 7 KiTaG in Vollzeit im Bereich Kindergarten und Kinderkrippe**

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Stellvertretende Kassenverwaltung (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Schulsekretär * in (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem „Signal“-Messenger der Stadt Eppelheim

Die aktuellen Nachrichten der Stadt Eppelheim gibt über den Messenger-Dienst „Signal“.

Und so geht's:



SIGNAL-NEWSLETTER
NEUESTE NACHRICHTEN AUS EPPELHEIM
DIREKT AUF'S SMARTPHONE.

1. Signal-Messenger laden.

2. Fügen Sie in Ihrem Mobiltelefon die Nummer 01515 3329969 hinzu.

3. Starten Sie in der App einen Chat mit diesem Kontakt, senden Sie die Nachricht Start und Sie erhalten ab sofort die neuesten Nachrichten aus Eppelheim.

1. Den „Signal“-Messenger über den App Store (Google Play oder Apple) laden.
2. Auf dem Mobiltelefon die Nummer 01515 / 3 32 99 69 hinzufügen.
3. In der App einen Chat mit diesem Kontakt starten, die Nachricht „Start“ senden – und ab sofort erhalten Sie die neuesten Eppelheimer Nachrichten.

Galerie im Rathaus

Z
e
i
t
f
ü
r
n
e
u
e



Horizonte



Bilder und Zeichnungen von Volker Neutard

Einladung zur Vernissage
am Freitag, 23. September 2022 - 19 Uhr
im Rathaus Eppelheim
Einführung Kunsthistorikerin Dagmar Burisch
Die Ausstellung geht bis Ende Dezember 2022

Informationen zu Corona

Angepasste Impfstoffe von Biontech und Moderna in den Impfstützpunkten verfügbar

Gemäß der Empfehlung der Europäischen Arzneimittelbehörde hat die EU-Kommission zwei an die Omikron-Variante BA.1 angepasste Impfstoffe zugelassen. Nun hat auch der Rhein-Neckar-Kreis für seinen Zuständigkeitsbereich die neuen Vakzine von Biontech und Moderna erhalten. Verimpft werden können sie erstmals ab Donnerstag, 15. September, im Impfstützpunkt Rhein-Neckar (PHV Heidelberg, South-Gettyburg-Avenue) von 9 bis 16.30 Uhr.

Die neuen Impfstoffe der Hersteller Biontech und Moderna sind sowohl an die ursprüngliche Form des Coronavirus als auch an den Omikron-Subtyp BA.1 angepasst. Die beiden neuen Vakzine können bei Personen ab zwölf Jahren eingesetzt werden, die mindestens die Grundimmunisierung gegen Covid-19 erhalten haben. Die Stiko empfiehlt bisher eine vierte Impfung Personen ab 60 Jahren. Empfohlen wird eine zweite Auffrischimpfung auch für Personen ab fünf Jahren mit einer Grunderkrankung, aus der sich ein erhöhtes Risiko für einen schweren Covid-19-Verlauf ergibt. Ebenfalls eine vierte Impfung können Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen sowie Beschäftigte in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen erhalten.

Die Koordinierungsstelle Impfen beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis teilt mit, dass die gelieferten Mengen der an die BA.1-Variante angepassten Impfstoffe von Biontech und Moderna derzeit noch recht knapp bemessen sind. Daher ist eine freie Wahl des Impfstoffes möglicherweise nicht immer gegeben. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die neuen mRNA-Impfstoffe nur für Auffrischungsimpfungen zugelassen sind und nicht für die Grundimmunisierung genutzt werden können.

Für diese stehen weiter die bisher eingesetzten mRNA-Impfstoffe von Biontech und Moderna sowie der neue Tot-Impfstoff der Firma Valneva zur Verfügung. Letzterer wird ausschließlich samstags in PHV verimpft, während die anderen beiden Impfstoffe zu den jeweiligen Öffnungszeiten der drei Impfstützpunkte des Rhein-Neckar-Kreises (in PHV, Eberbach und Sinsheim) oder auch bei Einsätzen der Mobilen Impfteams verfügbar sind. Nicht mehr verimpft werden wegen zu geringer Nachfrage ab Donnerstag, 15. September, die Vakzine von Johnson & Johnson sowie Novavax.

„Nach der Sommerwelle ist vor der Herbstwelle“, sagt der Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, Stefan Dallinger. „Die Sommerwelle hat gezeigt, dass Reinfektionen nach durchgemachter Infektionen keine Seltenheit sind. Zudem lässt der Impfschutz nach etwa sechs Monaten zum Teil deutlich nach. Vor allem Personen, deren dritte Impfung schon lange zurückliegt, sollten sich daher zeitnah mit den angepassten Impfstoffen impfen lassen. Diese schützen insbesondere vor einem schweren Verlauf der Erkrankung, auch bei den Omikron-Subvarianten BA.4 und BA.5.“

Dem Rhein-Neckar-Kreis ist derzeit noch nicht bekannt, wann die an die Omikron-Sublinien BA.4 und BA.5 angepassten Impfstoffe ausgeliefert werden. Am vergangenen Montag hatte die EU-Kommission die Zulassung für das neue angepasste Vakzin des Herstellers Biontech bekanntgegeben. BA.4 und BA.5 sind die Omikron-Sublinien, die derzeit nach Daten aus Stichproben fast alle Corona-Infektionen in Deutschland verursachen.

Impftermine können weiterhin unter dem Buchungstool <https://c19.rhein-neckar-kreis.de/impftermin> an den Impfstützpunkten Patrick-Henry-Village Heidelberg (South-Gettyburg-Avenue), Sinsheim (Breite Seite 3) und Eberbach (neuer Standort ab 30. September: Theodor-Frey-Straße 2) gebucht werden. Bei Fragen zu Covid-19 und zur Vereinbarung von Impfterminen kann man beim Infotelefon unter der Nummer 06221/522-1881 (montags bis freitags, 8 bis 12 Uhr) anrufen.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig.

Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Energie- und Wärmewende beschleunigen – auch in Eppelheim!



Der heiße Dürresommer hat gezeigt: Der Klimawandel wartet nicht. Er schreitet immer schneller voran. Gleichzeitig führt uns die vom Ukraine-Krieg ausgelöste Energiekrise drastisch vor Augen, wie fahrlässig es ist, sich auf Gas und Öl zu verlassen. Die Folgen merken wir gerade schmerzlich am eigenen Geldbeutel. Auch die Kommune ächzt unter steigenden Strom- und Gaspreisen. Sparen ist daher das Gebot der Stunde. Das Herunterfahren der Straßenbeleuchtung ist da nur ein erster Schritt. Weitere Maßnahmen werden folgen.

Neben dem Energiesparen ist auch in Eppelheim eine schnelle Umstellung auf erneuerbare Energien zwingend notwendig.

Wichtige Ressourcen sind dabei Sonne und Wind. Gerade Windenergie kann günstig und verlässlich große Mengen an sauberem Strom liefern. Der Windatlas Baden-Württemberg schließt unsere Gemarkung zumindest als Standort nicht aus. Ein großes Windrad beim Eppelheimer Wald? Warum nicht! Auf dem Weg zu einem klimaneutralen Eppelheim sind Kreativität und Mut gefragt. Eine Potenzialanalyse könnte hierüber Aufschluss geben.

Auch bei Solaranlagen gibt es in Eppelheim reichlich Luft nach oben. Ob auf Industriegebäuden und großen Parkplätzen oder als so genannte Agri-Photovoltaik – es mangelt nicht an geeigneten Standorten. Hier braucht es gezielte Förderung und mehr Öffentlichkeitsarbeit. Bei der Wärmewende ist Geothermie ein wichtiger Baustein. Geeignete Standorte sind laut Untersuchungen der Mannheimer MVV Schwetzingen, Plankstadt und Oftersheim. Für das PHV plant Heidelberg zudem oberflächennahe Geothermie in Verbindung mit wechselwarmen Netzen. Eppelheim sollte dies für sich nutzen.

Natürlich sind die Investitionskosten für erneuerbare Energien enorm. Doch sie sparen dauerhaft Geld. Wenn lokale Projekte nicht über die Stadtwerke möglich sind, sollte man sich andere Partner suchen. Diese könnten die Eppelheimer Wirtschaft, das Handwerk oder auch die Bürgerinnen und Bürger sein. Sie haben eine hohe Bereitschaft, sich zu engagieren. Sie sollten einfache Möglichkeiten erhalten, in Eppelheimer Energieprojekte eingebunden zu werden und damit zu einer schnelleren Energie- und Wärmewende beizutragen. Dass Energie in Bürgerhand funktioniert, hat beispielsweise die Windenergiegenossenschaft Starkenburg bei Heppenheim eindrucksvoll gezeigt. Klimaschutz wurde dort zum Volkssport. Dies wünsche ich mir auch für Eppelheim.

Übrigens: Falls Sie planen, sich eine Photovoltaikanlage aufs Dach zu bauen und nicht wissen, wie Sie das angehen sollen, dann gehen Sie am Samstag, 24. September 2022, von 10 bis 16 Uhr, in den Konrad-Adenauer-Ring 35. Dort zeigen Ihnen die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer im Rahmen der Initiative „Wegen Sanierung geöffnet“ der KliBa Heidelberg Rhein-Neckar-Kreis, welche Maßnahmen sie durchgeführt haben. Gleichzeitig erhalten Sie von Energieberatern wertvolle Praxistipps vor Ort. Ein gutes Beispiel, das Schule machen sollte.

Isabel Moreira da Silva, Bündnis 90/Die Grünen
Haben Sie Fragen und Vorschläge hierzu? Schreiben Sie mir unter isabel.moreira-dasilva@gruene-eppelheim.de



Aus dem Ortsgeschehen

Wochenmarkt am Mittwoch

**JEDEN MITTWOCH
15:00 - 18:30 UHR
AM WASSERTURM**

**WOCHENMARKT
EPPELHEIM**

Obst
Eiermilch
Käse
Eier
Griechische Spezialitäten
Putenfleisch
Wild-Spezialitäten
Honig
Backwaren
Schinken
Wurst
Blumen

Der Wochenmarkt ist umgezogen

Mit Beginn des neuen Schuljahres ist der Wochenmarkt an seinen ursprünglichen Platz rund um den Wasserturm zurückgezogen. Die Standbetreiber freuen sich, die Kundinnen und Kunden immer mittwochs begrüßen zu dürfen.

Die Öffnungszeit bleibt von 15 bis 18.30 Uhr.

Geburtstage

Donnerstag, 15. 09.	
Brigitte Eckardt	75 Jahre
Anita Berberich	70 Jahre
Freitag, 16. 09.	
Slavka Kovrlija	80 Jahre
Sonntag, 18. 09.	
Hans Schwarz	75 Jahre
Dieter Wentscher	70 Jahre
Dienstag, 20. 09.	
Christa Szezur	70 Jahre
Beate Kröger	70 Jahre
Mittwoch, 21. 09.	
Mercine Dias	75 Jahre



Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Französische Chansons und swingende Jazzstandards

Liederabend mit „Brigithe & Taxi Bleu“ am 28. Oktober 2022 in der Rudolf-Wild-Halle



Französische Chansons à la Edith Piaf und swingende Jazzstandards sind die große Liebe der charmanten und ausdrucksstarken Sängerin Brigithe Krämer. Sie interpretiert diese wie kaum eine andere – leidenschaftlich, mit unbändigem Charme und immer einer Prise Humor.

Bei ihrem Gastspiel am Freitag, 28. Oktober 2022, um 20 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim wird die Chanteuse von Oliver Taupp am Piano, Christian Spohn am Kontrabass sowie Wolfgang Disch am Schlagzeug begleitet, sie sind „Brigithe & Taxi Bleu“.

Foto: Petra Arnold

Karten zum Preis 20 Euro (ermäßigt 19 Euro) gibt es im Vorverkauf immer mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim oder telefonisch unter der Nummer 06221/794-402. Des Weiteren kann man Karten online bestellen unter: www.reservix.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Stadtbibliothek

Ab Montag wieder reguläre Öffnungszeiten

Ab sofort hat die Stadtbibliothek wieder zu ihren regulären Zeiten geöffnet. Diese sind:

montags:	12 bis 19 Uhr
dienstags:	geschlossen
mittwochs:	10 bis 18 Uhr
donnerstags:	geschlossen
freitags:	12 bis 16 Uhr
samstags:	10 bis 13 Uhr

Zum Schutz aller werden die Besucherinnen und Besucher der Bibliothek weiterhin darin bestärkt, eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen und Abstand zueinander zu halten.

HAL-Abschlussparty

**Einladung zur großen
HEISS AUF LESEN-Abschlussparty!**

**Freitag, 23. September 2022
von 12 - 16 Uhr
in der Stadtbibliothek Eppelheim**

**12 - 16 Uhr: großer Bücherflohmarkt,
Medienausleihe,
Snacks & Getränke**

**ab 13 Uhr: Experimentier-
Rallye für Groß &
Klein mit "MakerBoxen"**

**14.00 Uhr: Große Zaubershow
mit MAXIMUS
DER MAGIER**

**ca. 15.15 Uhr: Urkunden & Preisvergabe
mit BGM Patricia Rebmann
für alle Teilnehmer/innen
der HAL-Ferienaktion!**

Hinweis: Am Freitag, 23. September 2022, findet der Betriebsausflug der Stadt Eppelheim statt. Das Rathaus und seine Außenstellen haben an diesem Tag geschlossen. Eine Ausnahme bildet die Stadtbibliothek, weil an diesem Tag die große HAL-Abschlussparty steigt.

Bücherflohmarkt

Der Bücherflohmarkt findet am Freitag, 23. September, von 12 bis 16 Uhr statt und am Samstag, 24. September, von 10 bis 13 Uhr. Die Stadtbibliothek aktualisiert ihren Bestand und stellt Klassiker, Romane, Sachbücher, Bildbände, CDs und DVDs zur Mitnahme zur Verfügung. Spenden nach Ermessen.

Einblicke in den Medienbestand – heute die Zeitschrift „Focus Gesundheit“



Die Zeitschrift „Focus Gesundheit“ bietet interessante Artikel rund um die Thematik Gesundheit mit Top-Experten und Top-Adressen: Beispiele für Themen aus der Zeitschrift: Rücken und Gelenke, Herz und Gefäße, Krebs, Magen und Darm, Zähne, Augen, Schilddrüse, Diabetes, Gehirn und Nerven, Parkinson, Palliativ, Ernährung, Haut, Heuschnupfen, Stoffwechsel, Reha und Psyche. Es sind Hefte der Jahrgänge 2020 bis 2022 zum Ausleihen vorhanden.

Hinweis: Die jeweils allerneuesten Hefte sind zum Lesen vor Ort in der Bibliothek freigegeben, alle weiteren Hefte der Zeitschriften können für 2 Wochen ausgeliehen werden und auch bei Bedarf um weitere je 2 x 2 Wochen verlängert werden. *Foto: Kucharczyk*

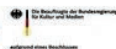
Kindertheater in der Stadtbibliothek

Das CLOWNESS Theater spielt „Der Bücherschatz“



**am Donnerstag, 29. September 2022
um 16.30 Uhr
in der Stadtbibliothek Eppelheim**
Kindertheater für Menschen ab 4 Jahren

Karten im Vorverkauf: 3 Euro; Familienkarte (4 Personen) 10 Euro
(ab Mo., 12.09.22) Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr. 1
Telefon 06221/ 76 62 90
Eppelheimer Buchladen, Scheffelstr. 14
Telefon 06221/ 76 63 07



Eppelheimer Geschäftsleben

Bestattungsinstitut Alexander Klein begeht 25-jähriges Bestehen

„Tag der Begegnung“ am 24. September im neuen Domizil in der Hauptstraße 112/1



Bürgermeisterin Patricia Rebmann gratulierte Alexander Klein (Zweiter v. l.), Michael Höhn und Daniela Klein zum Jubiläum und zum Einzug in die neuen Räume. *Foto: Stadt Eppelheim*

Alexander Klein feiert in diesen Tagen sein 25-jähriges Firmenbestehen. Am 1. August 1997 startete er in die Selbstständigkeit und zog später mit seinem Bestattungsinstitut in das ehemalige Eppeler Milchhaisl in der Hauptstraße. Den Beruf selbst übt der gelernte Einzelhandelskaufmann jetzt bereits seit über 30 Jahren aus.

Am Samstag, 24. September 2022, begeht Alexander Klein das Jubiläum von 11 bis 16 Uhr mit einem „Tag der Begegnung“, bei dem auch die neuen Räumlichkeiten in der Hauptstraße 112/1 offiziell eingeweiht werden.

Durch einen Trauerfall im Freundeskreis kam er ursprünglich mit dem Berufszweig in Kontakt. Er organisierte damals die Formalitäten und die Beerdigung. Der Bestatter fragte Alexander Klein daraufhin, ob er bei ihm tätig werden wolle. Er sagte zu – unter der Bedingung, dass er zunächst nur die Verwaltungstätigkeiten erledigen müsse. Es kam dann anders.

Danach war er für weitere Bestattungsunternehmen in der Region tätig. Langsam fand er die Erfüllung bei seiner Tätigkeit, zu der mittlerweile auch der Umgang mit Verstorbenen gehörte. „Dort habe ich viel gelernt und den Feinschliff bekommen“, blickt der 54-Jährige dankbar zurück.

In der Selbstständigkeit folgte eine fachliche Weiterbildung, eine Unternehmensprüfung und die damit verbundene Zertifizierung zum Verbandsgeprüften Bestatter. Das Markenzeichen des „Verband unabhängiger Bestatter e.V.“ ist ein gesetzlich geschütztes Zeichen. Dieses wird verliehen, wenn Bestattungsunternehmen die persönlichen, sachlichen und betrieblichen Voraussetzungen erfüllen.

Seit 2005 bereichert Michael Höhn das Berufs- und Privatleben von Alexander Klein. Zunächst hat der gelernte Gesundheits- und Krankenpfleger zeitweise im Unternehmen mitgewirkt. „Mich hat schon immer interessiert, was nach dem Leben kommt. Ich habe mich mit dem Thema beschäftigt“, sagt Höhn. Seit 1. Mai 2014 führen die beiden das Bestattungsunternehmen gemeinsam.

Im vergangenen Jahr gesellte sich auch Alexander Kleins Schwester Daniela dazu. Die Floristin ist für den Blumenschmuck zuständig und berät die Hinterbliebenen, gestaltet aber auch Kränze und Gestecke für externe Beerdigungen. Nachdem sie ihr eigenes Geschäft im Frühjahr des vergangenen Jahres schließen musste, zog das Bestattungsinstitut in die jetzigen Räumlichkeiten um.

Die Bestattungskultur hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Kommunen legen Grabfelder auf Friedhöfen parkähnlich an, so wird ein Ort der Begegnung geschaffen. Aber auch die Beisetzungen selbst werden immer individueller. Alexander Klein und Michael Höhn bieten beispielsweise Themenbestattungen an. Der letzte Wunsch der Verstorbenen ist den beiden ganz wichtig.

Beim „Tag der Begegnung“ am 24. September möchten sie gemeinsam mit Floristin Daniela mit den Menschen ins Gespräch kommen und Ängste abbauen, bevor ein Trauerfall eingetreten ist. Sie stellen das Leistungsspektrum vor, das von der Planung verschiedener Bestattungsformen über die Organisation von Rednern bis zu den gesetzlichen Bestimmungen reicht. Transparenz und Ehrlichkeit sind ihnen dabei wichtig.

Alexander Klein ist Gründungsmitglied beim Verband unabhängiger Bestatter e.V. sowie Mitgesellschafter bei der BT Bestattungstreuhand GmbH. Seit einigen Jahren ist das Bestattungsunternehmen Mitglied bei Aeternitas e.V., der Verbraucherinitiative Bestattungskultur, und zertifiziert im Netzwerk „gute Bestatter“, zu dem bundesweit nur etwa 160 Bestattungsunternehmen (von geschätzten 5000) angehören.

Der Tod werde immer noch totgeschwiegen, meinen Alexander Klein und Michael Höhn. Deshalb sind sie in der Öffentlichkeitsarbeit aktiv engagiert und besuchen Schulen sowie Pflegefachschulen und klären auf. Sie wollen bei ihrer Arbeit nahbar sein und enttabuisieren.

Buchladen feiert Jubiläum mit kreativer Vorlesestunde

35 Jahre
Eppelheimer Buchladen

Der Eppelheimer Buchladen feiert
fünfunddreißigjähriges Bestehen und
lädt alle kleinen Leser*innen zu einer
kreativen Vorlesestunde ein!

Tag: 24. September
Uhrzeit: 9.30 und 11.00 Uhr
Ort: Katholisches Gemeindehaus/
St. Franziskushof, Blumenstraße 33

Ab fünf Jahren. Eintritt frei,
Anmeldung im

eb Eppelheimer
Buchladen

eppelheimer.buchladen@gmx.de
www.eppelheimer-buchladen.de
Scheffelstr. 14
Tel. 06221 766307

Freiwillige Feuerwehr

Was ist der tote Winkel?

Die Sommerferien sind vorbei, die Schule fängt wieder an und damit sind auch wieder viele Kinder im Straßenverkehr unterwegs. Doch für die Kinder gilt es nicht nur, auf dem Schulweg aufmerksam zu sein, sondern zum Beispiel auch bei den Übungsdiensten der Kinderfeuerwehr: Warum ist es gefährlich, sich direkt vor oder neben einem Feuerwehrfahrzeug aufzuhalten, das gleich zu einem Einsatz ausrückt? Mit dieser Frage hatte sich die Kinderfeuerwehr bereits in einem ihrer Übungsdienste vor den Sommerferien beschäftigt. Denn es kann natürlich auch zu den Übungszeiten der Kinderfeuerwehr jederzeit zu einem Einsatz kommen, bei dem sich dann alle Kinder im Feuerwehrhaus an einem Punkt sammeln, der weit weg von den Fahrzeugen liegt.

Aber warum eigentlich? Das konnten die Kinder in einem Selbstversuch herausfinden, bei dem sie den so genannten toten Winkel erforschten. Ein Bereich hauptsächlich direkt vor und neben dem Fahrzeug, der nicht ohne Weiteres vom Fahrer eingesehen werden kann. Mit Blick vom Fahrersitz aus wurde den Kindern bewusst, dass sie nicht alle ihre um das Fahrzeug verteilte Kameradinnen und Kameraden sehen können. Daher ist es sehr gefährlich, sich in unmittelbarer Nähe von ausrückenden Einsatzfahrzeugen aufzuhalten. Doch den toten Winkel gibt es nicht nur bei Feuerwehrfahrzeugen – bei jedem großen Fahrzeug im Straßenverkehr wie einem Lkw besteht die Gefahr, im toten Winkel übersehen zu werden. Daher wurden die Kinder sensibilisiert, hier besonders aufmerksam zu sein.

Foto: FW Eppelheim / D. Horsch



Einsätze Kalenderwoche 36

2022/105 H0 Einsatz ohne Alarm

10.09.2022, 12:58 Uhr

In der Boschstraße musste gemeinsam mit der Polizei ein Kleidercontainer geöffnet werden.

2022/106 F1 Brandnachscha

11.09.2022, 14:39 Uhr

Die Feuerwehr Eppelheim wurde am Sonntagnachmittag durch die Polizei zu einer unklaren Lage in die Hebelstraße alarmiert. Vor Ort stellte sich dann heraus, dass eine bewusstlose Person aus dem verrauchten Kellergeschoss eines Hauses gerettet werden musste. Dies wurde schnellstmöglich von einem Trupp unter Atemschutz durchgeführt, sodass die Person zügig an den Rettungsdienst übergeben werden konnte. Das Feuer, das den Rauch verursacht hatte, schien bereits wieder erloschen zu sein, sodass keine Lösch-, sondern nur Belüftungsmaßnahmen durchgeführt wurden.

2022/107 H1 Unterstützung Rettungsdienst

11.09.2022, 15:27 Uhr

Aufgrund vieler schaulustiger Personen wurde die Feuerwehr Eppelheim zum Landeplatz des Rettungshubschraubers beordert, der für die verletzte Person des unmittelbar zuvor stattgefundenen Einsatzes in der Hebestraße gelandet war. Der Landeplatz wurde weiträumig abgesperrt und ein Sichtschutz gestellt, während der Patient vom Rettungswagen in der Hubschrauber gebracht wurde.



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

Zu verschenken

Gläser mit Schraubverschluss, spülmaschinenrein, Telefon 06221/76 01 15.

Adler-record Büro-Schreibmaschine, Sammlerstück. Mechanisch, ca. 60 Jahre alt, sehr guter Zustand, voll funktionsfähig. Telefon 06221/76 49 78.



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 19.09.2022 bis 23.09.2022

Montag, 19. September

- 09:00 5121 Themenkurs: Fotocollagen online erstellen, Olga Olivecka, 115 1.OG
- 10:15 4244 Nach Sinsheim: Stadion Tour und Klima-Arena, Kunst- & Ausstellungsfahrt Joachim Gerhard, siehe Beschreibung
- 14:00 5144 Photoshop Elements 2018, Wolf-Dietrich Wyrwas, Olga Olivecka, 115 1.OG
- 15:40 2928 Lesung: ¿ Historias Verdaderas o Falsas? Lesung, Berta Martin de la Parte, E06 EG

Dienstag, 20. September

- 08:30 4245 Zu Besuch in der Schuhstadt Hauenstein (Achtung korrekter Termin am 20.9.) Kulturfahrt Erwin Spannfellner, siehe Beschreibung
- 14:00 1257 Doppelkopf für Einsteiger 2: geistiges Fitnesstraining in geselliger Runde! Werner Alle, 402 4.OG
- 14:30 1180 Tanzen hält fit & macht einfach Spaß: Die Tanzgruppen stellen sich vor, Vortrag Enni Affandi, Dagmar Heinemann, U06 UG
- 15:40 1283 Traumarbeit - ein einfacher Weg zur Selbsterkenntnis, Barbara Kirchner, > 403 4.OG

Mittwoch, 21. September

- 07:30 4246 Unimog Museum Gaggenau und Betriebsführung Mercedes Rastatt, Kunst- & Ausstellungsfahrt, Werner Ditter, siehe Beschreibung
- 10:40 1700 Sprechstunde mit der Polizei im September Seminar, Torben Janson, > 304b 3.OG

Donnerstag, 22. September

- 08:15 4146 Tageskulturfahrt nach Wissembourg (Zusatztermin wegen großer Nachfrage) Kulturfahrt Erwin Spannfellner, siehe Beschreibung
- 09:00 1516 Fahrradtour: von Germersheim nach Wörth Fahrradtour, Josefine Mömken, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Ausgang Nord
- 09:35 1447 Wanderung auf dem HW 44 im Kraichgau Wanderung, Ursula Scheible, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle/Anzeigetafel

Freitag, 23. September

- 09:00 3147 Ovid: Metamorphosen und anderes > Dr. Thomas Bölling, E10 EG



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Telefon 06221/76 00 27

E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekiappelheim.de

Gottesdienste und Termine

- Freitag 16.09 17.00 Uhr Einschulungsgottesdienst (Christkönig) ökum. Team
18.00 Uhr Teestube mit Konfi-Welcome-Party
18.30 Uhr Kirchenchor
20.15 Uhr Singkreis
- Samstag 17.09 09.30 Uhr Ausflug Kirchenchor

- Sonntag 18.09. 11.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrteam, Verabschiedung Johanna Hassfeld, Kein separater Kindergottesdienst!
Anschließend: Fest um die Kirche
- Montag 19.09 18.00 Uhr Werkkreis
- Dienstag 20.09 18.00 Uhr Frauenkreis
- Mittwoch 21.09. 15.00 Konfi (Gruppe 1)
16:30 Konfi (Gruppe 2)
19.30 Uhr Posaunenchor
- Donnerstag 22.09. 14.30 Uhr Seniorentreff
- Freitag 23.09 18.00 Uhr Teestube
18.30 Uhr Kirchenchor
20.15 Uhr Singkreis
- Sonntag 25.09 10.00 Uhr Gottesdienst Pfrin Blázquez mit Taufe von Clemens Neureuther
nachmittags Konfiausflug nach Absprache Pfarrteam

Da die Corona-Infektionszahlen nach wie vor bedenklich sind, empfehlen wir weiterhin, in unseren Gottesdiensten Masken zu tragen und auf hinreichend Abstand zu achten. Gerade bei sommerlichen Temperaturen und Schwüle fühlen Sie sich aber bitte frei, am Platz Ihre Maske abzulegen, sollte diese Sie zu sehr beeinträchtigen.

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise auf unserer Homepage www.ekiappelheim.de und im Schaukasten vorm Pfarramt.

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

Er findet in der Regel sonntags parallel zum 10-Uhr-Gottesdienst statt. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche, von wo aus die Kinder dann in ihren eigenen Gottesdienst ins Gemeindehaus verabschiedet werden. Vielleicht hat jemand Lust, selbst mal einen Kindergottesdienst zu gestalten? Wir freuen uns über Verstärkung des Kindergottesdienstteams. Sprechen Sie uns gerne an oder melden Sie sich im Pfarramt oder bei michaela.schmittberg@kbz.ekiba.de

Friedenskerzen für die Ukraine...

...stehen weiterhin bereit und können nach jedem Gottesdienst gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.

Seniorentreff sucht Engagierte

Nach langer Corona-Pause konnte der donnerstägliche Seniorentreff im evangelischen Gemeindehaus in diesem Frühjahr endlich wieder starten – sehr zur Freude der Besucherinnen und Besucher und dank des großen Einsatzes einer kleinen Gruppe Ehrenamtlicher. Damit der Seniorentreff dauerhaft verlässlich angeboten werden kann, sucht das Team der Ehrenamtlichen Verstärkung. Es wird an den Donnerstagnachmittagen Unterstützung in unterschiedlichen Bereichen gesucht. Wer Lust und Zeit hat, sich hier einzubringen, melde sich sehr gerne im Pfarramt: telefonisch unter der Nummer 06221/76 00 27 oder per E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de

Offene Kirche

Während der Sommerferien ist die Pauluskirche mindestens zu den Öffnungszeiten des Pfarramts ebenfalls offen und Sie sind herzlich eingeladen, dort zu verweilen, eine Kerze anzuzünden, zu beten oder zu lesen.

Das Pfarramt ist an Werktagen erreichbar, doch bitten wir zum gegenseitigen Schutz darum, Besuche auf das Notwendige zu reduzieren. Die Öffnungszeiten: montags, dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr, dienstags, mittwochs und donnerstags von 16 und 18 Uhr.

Wochenspruch zum 14. Sonntag nach Trinitatis:

Lobe den Herren meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Ps 103,2)



Fest um die Kirche

So. 18.9.2022

11.00 Uhr:
„Familiengottesdienst für Groß & Klein“ in der Pauluskirche
 mit Verabschiedung von Diakonin Johanna Hassfeld.

Nach dem Gottesdienst:

- Kaffee und Kuchen, Leckeres vom Grill und kühle Getränke
- Kinderprogramm auf dem Parkplatz hinter der Kirche
- Große Tombola mit spannenden Preisen

16.30 Uhr: Abschlussegens auf der Wiese

Der Erlös ist für unseren Gemeindebus bestimmt!

Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim
www.ekieppelheim.de

Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Telefon 06221/4 35 24 30
 E-Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine:

- Fr. 16.09.** 17.00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst (Christkönigkirche)
- Sa. 17.09.** 08.00 Uhr Laudes (Josephskirche)
 15.00 Uhr Taufe der Kinder Mia Herzog, Matilda Andora Wiegand u. Ida Florentine Wiegand (Christkönigkirche)
- So. 18.09.** 11.00 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
- Di. 20.09.** 08.30 Uhr Eucharistiefeier (Josephskirche)
 18.00 Uhr Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
- Sa. 24.09.** 08.00 Uhr Laudes (Josephskirche)
- So. 25.09.** 09.30 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
 -Große Caritaskollekte-

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de

Seniorenachmittag

Treffen der Senioren dienstags um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33. Kontakt: Monika Häfner, Telefon 06221/76 01 47, oder Birgit Weingartner, Telefon 06221/7 50 00 90.

kfd-Kirchen kino in Ketsch

Am Montag, 26. September, ist Kinotag im Kirchen kino Ketsch. Ein etwas anderer Filmabend mit kleinen, leisen und hochwertigen Produktionen erwartet Sie in dieser Reihe. Gezeigt wird um 19 Uhr der Film „Wie im echten Leben“.

Marianne schlüpft in ein neues Leben auf Zeit. Ihre wahre Identität verhüllend begibt sich die bekannte Schriftstellerin in der nordfranzösischen Hafenstadt Caen auf Jobsuche – ohne nen-

nenswerte Erfahrung oder Referenzen. Sie will verstehen, wie der Arbeitsalltag vieler tatsächlich aussieht. Bei den örtlichen Behörden erhält sie direkt das Prädikat schwer vermittelbar und reißt sich so in die Masse derer, die ihr Dasein am Existenzminimum frönen. Marianne findet einen Job als Putzfrau. Ein wahrer Glücksfall – extrem harte Arbeit mit wenig Aussicht auf faire Bezahlung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Ulrike Geisser unter der Telefonnummer 0162/1 91 79 02 an oder per E-Mail unter: geisser.ulrike@gmail.com zwecks Tickets (6,50 Euro) und Bildung einer Auto-Fahrgemeinschaft.

Zum Vormerken: Das nächste Kirchen kino findet am Montag, 7. November, statt.)

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
 Süddeutschland K.d.ö.R.
 Bezirk Heidelberg
 Eppelheim / HD-Wieblingen



Do. 15.09.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Sa. 17.09.	09:30 Uhr	Gottesdienst HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 18.09.		Kein Gottesdienst für die Gemeinde
Do. 22.09.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Evangelist Kappes in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 25.09.	09:30 Uhr	Gottesdienst durch Bezirksevangelist Rainer Lang in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Mo. 26.09.	20:00 Uhr	Probe Blechbläserensemble in Heidelberg Werderstr.
Do. 29.09.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr. 30.09.		Jugendausflug Feldberg bis Mo.03.10.

Das Tragen einer Maske wird grundsätzlich freigestellt
Alle Gottesdienste werden per Telefon und per livestream übertragen

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: steffen.ambiel@nak-heidelberg.de

Ahmadiyya Muslim Jamaat

Gebetszeiten

GEBETSZEITEN

WERNHER-VON-BRAUN-STR. 2A, 69214 EPPELHEIM

17.09. - 23.09.2022

Fajar (Morgengebet):	06:10 Uhr
Zuhr (Mittagsgebet):	14:00 Uhr
Assr (Nachmittagsgebet):	17:30 Uhr
Maghrib (Abendgebet):	20:00 Uhr
Isha (Nachtgebet):	20:00 Uhr
Jumma (Freitagsgebet):	13:15 Uhr



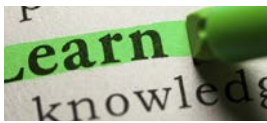
Ahmadiyya Muslim Jamaat
Deutschland

LIEBE FÜR ALLE
HASS FÜR KEINEN

8. Ahmadiyya Charity Walk in Eppelheim



Die Ahmadiyya Muslim Gemeinde Eppelheim organisiert am 25. September 2022 ihren 8. Charity Walk (Wohltätigkeitslauf). Die Anmeldung beginnt um 10 Uhr in der Wernher-von-Braun-Straße 2a. Der Erlös wird zu 100 Prozent an die Stadt Eppelheim, die Hilfsorganisation Humanity First sowie den Wohlfahrtsverband An-Nusrat gespendet. Eppelheims Bürgermeisterin Patricia Rebmann wird auch anwesend sein. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dieser Aktion zum guten Zweck mit dem Motto „Begegnen – Laufen – Helfen“ teilzunehmen. Anschließend wird auch für kostenfreies Essen gesorgt.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Neue Kolleginnen verstärken das FESCH-Kollegium



Rektorin Verena Wittemer und Konrektorin Nina Lawrenz begrüßen die neuen Kolleginnen. Oben von links: Francesca Reibold, Lilli Vytopil, Emma Schwanke, Chiara Barkwitz und Rektorin Verena Wittemer. Unten von links: Konrektorin Nina Lawrenz, Vivien Schmitt, Victoria Wilcke, Nathalie Kobold und Alina Rösler. Foto: Marc Böhmman

In der ersten Gesamtlehrerkonferenz, die in der Kooperationswoche des Kollegiums stattfand, konnten Rektorin Verena Wittemer und Konrektorin Nina Lawrenz insgesamt acht neue Kolleginnen an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule begrüßen. Alina Rösler ist Gymnasiallehrerin mit den Fächern Englisch und Geschichte und kommt von der Gemeinschaftsschule in Sinsheim. Sie wird nun die Klasse 8a als Klassenlehrerin übernehmen.

Nathalie Kobold ist Sonderschullehrerin, kommt von der Comeniuschule in Schwetzingen und wird in verschiedenen Klassen der Sekundarstufe eingesetzt. Francesca Reibold ist Gymnasiallehrerin für die Fächer Deutsch und Geschichte, hat an einer Berufsschule in Mannheim unterrichtet und übernimmt nun die Klasse 10b. Vivien Schmitt ist Realschullehrerin mit den Fächern Deutsch und AES und kommt von der Marie-Curie-Realschule in Mannheim. Sie wird die Klasse 3a übernehmen. Chiara Barkwitz ist an der FESCH nicht neu. Sie hat ihren Vorbereitungsdienst hier mit den Fächern Deutsch und Ethik absolviert und übernimmt nun die Klasse 7b.

Victoria Wilke ist evangelische Pfarrerin in Eppelheim und wird einige Klassen in evangelischer Religion unterrichten. Auch zwei neue FSJ-Kräfte werden das FESCH-Team bereichern: Lilli Vytopil hat ihren Realschulabschluss gemacht und anschließend die Fachhochschulreife absolviert, Emma Schwanke hat sich nach ihrem Abitur am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium für ein FSJ an der FESCH entschieden.

Volkshochschule

Neue Kurse

3322.07 Rückenfit – Rückenkräftigung;
ab 26.09.2022, 20.15 bis 21.15 Uhr, Lara Schenk
3204.01 Yoga-Grundkurs,
ab 28.09.2022, 18 bis 19.30 Uhr, Anna Theresa Schmid
3205.01 Yoga-Fortgeschrittenenkurs,
ab 04.10.2022, 18 bis 19.30 Uhr, Caroline Kimes
3204.03 Yoga-Grundkurs
ab 04.10.2022, 19.45 bis 21.15 Uhr, Caroline Kimes
Infos und Anmeldung: Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Straße 76, Telefon 06221/91 19 11, E-Mail: info@vhs-hd.de



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen | www.gruene-eppelheim.de

Gemeinsam den „Fairteiler“ am Freiwillingentag verschönern



Mach mit!

#gruene.eppelheim

Freiwillingentag am Sa, 17. Sep. 2022,
10.00-16.00 Uhr

Wir verschönern den "Fairteiler" am Stadtpark

Anmeldung unter: www.wir-schaffen-was.de
oder: ortsverband@gruene-eppelheim.de

www.gruene-eppelheim.de

Am Samstag, 17. September, von 10 bis 16 Uhr wollen wir gemeinsam mit euch den Eppelheimer Fairteiler am Stadtpark verschönern. Als Ort, um Lebensmittel vor dem Müll zu retten und Bedürftigen zur Verfügung zu stellen, erfreut sich die Fairteiler-Hütte großer Beliebtheit. Seit der letzten Renovierung beim Freiwillingentag 2018 zeigt der Fairteiler leider einige Gebrauchsspuren.

Mit freundlicher Unterstützung des Bauhofes Eppelheim wollen wir am diesjährigen Freiwillingentag den Fairteiler aufhübschen. Wir wollen den Fairteiler innen renovieren und außen neu anstreichen. Dafür suchen wir fleißige Helferinnen und Helfer, mit oder ohne handwerkliche Fähigkeiten.

Materialspenden sind auch herzlich willkommen: Wir benötigen ein neues, stabiles Regal als Ersatz für das aktuell kleine Holzregal. *Anmeldung zum Mitmachen beim Freiwillingentag über: www.wir-schaffen-was.de oder per E-Mail: ortsverband@gruene-eppelheim.de. Materialspenden gerne über: ortsverband@gruene-eppelheim.de anmelden.*

CDU | www.cdu-eppelheim.de

Vom Geben und Nehmen bei der Lösung von Verkehrsproblemen



Feierte die „Kommunalpolitische Radtour“ der lokalen CDU heuer eventuell ihren 40. Geburtstag? Klipp und klar zu beantworten ist das nicht. Denn Stadtverbandsvorsitzender Volker Wiegand hat zwar herausgefunden, dass eine solche Tour im Jahr 1985 belegt ist. Allerdings ist er sich zugleich sicher, dass diese nicht die allererste war. Jedenfalls galt für die aktuelle CDU-Drahteselrundreise zu jetzigen und künftigen kommunalpolitischen Brennpunkten das, was auch für die allermeisten anderen dieser Touren galt: Sie erhielt großen Zuspruch. So gesehen durfte sich Trudbert Orth als Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rathaus wohl zu Recht über eine erfolgreiche Traditionsveranstaltung freuen.

Sehr wichtig zum Tourprolog am Rathaus war ihm, dem jüngst verstorbenen SPD-Stadtrat Alexander Pfisterer zu gedenken. „Mit ihm konnte man sehr gut zusammenarbeiten“, so Orth.

Als „große Themen in Eppelheim“ nannte er den innerörtlichen Verkehr sowie die geplante Bahntrasse. Letztere spielte auch im Grußwort des CDU-Landtagsabgeordneten Andreas Sturm eine Rolle. Nämlich insofern, als er die auch an der Radtour teilnehmende Bürgermeister Patricia Rebmann dafür lobte, in Sachen eben dieser Trasse frei nach dem Motto „Vorsicht, da kommt was!“ frühzeitig mit allen Kontakt aufgenommen zu haben. Denn neben den „großen Themen, die uns hier belasten“, gebe es nun mal auch die kommunalen Probleme.

Erste Tourstationen waren der Bauhof und der Rewe-Parkplatz im Gewerbegebiet im Norden Eppelheims, wobei diese beiden Stopps laut Trudbert Orth sogar aus gleich zwei guten Gründen erfolgten. Denn erstens soll dieses Gebiet neu geordnet werden, was einige Veränderungen nach sich ziehen werde. Und zweitens müsse das dortige Verkehrsproblem gelöst werden, etwa in der Seestraße, die geradezu im Verkehr ersticke.

„Wir brauchen“, so seine Forderung, „dringend den Absauger in Richtung Norden.“ Denn es sei ein Unding, dass jene Verkehrsteilnehmer aus dem nördlichen Gewerbe- und Wohngebiet, die nach Wieblingen wollten, zuerst in die Eppelheimer Mitte hin-

eingeleitet und dann dort verteilt würden. Doch funktioniere ein Verkehrsabsauger an der Eppelheimer Peripherie nur über Heidelberger Gebiet.

Zugleich sei es aber so, dass Heidelberg bei der künftigen Anbindung von Patrick-Henry-Village ja auch etwas von Eppelheim wolle. Folglich müsse ein Kompromiss gefunden werden. Genau zu diesem „Zukunftsthema“ werde es denn auch im September ein Gespräch mit OB Eckart Würzner und Baubürgermeister Jürgen Odszuck von der Heidelberger Stadtverwaltung geben.

Für den nächsten Halt am Nordeingang des Friedhofs führte er zwei Argumente ins Feld. Zum einen dessen vorgesehene Erweiterung sowie zum anderen die Debatte über neue Bestattungsformen. Danach radelte die Gruppe an die Westgrenze der Stadtmarkung. Also dahin, wo die Deutsche Bahn den Bau einer Güterverkehrsstrecke ins Auge fasst, die, so Trudbert Orth, „wir jedoch so auf gar keinen Fall wollen“.

In dieser Hinsicht setze sich Eppelheim ein für einen engen Schulterschluss mit anderen betroffenen Kommunen wie Oftersheim, Plankstadt, Sandhausen und Walldorf sowie den Heidelberger Siedlungen Kurpfalzhof und Neurott. Letzten Endes solle die Radtour auch dazu dienen, den Leuten konkret aufzuzeigen, wie „es tatsächlich aussehen würde, wenn dort Güterverkehr stattfindet“.

Text und Foto: W. Popanda

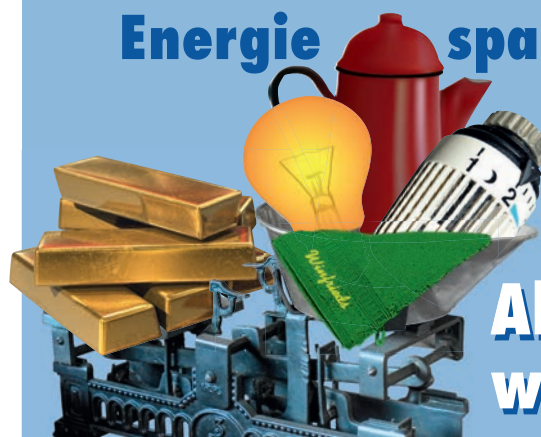
Eppelheimer Liste | www.eppelheimer-liste.de

Einladung zur öffentlichen Gesprächsrunde

Di, 27. September • 19 Uhr
Zum Kosta • Hermann-Wittmann-Str. 2

Steigende Kosten!

Energie sparen.



Aber wie?

Eppelheim trifft EL

Die Preise für Energie kennen seit etwa einem Jahr und ganz besonders nach Beginn des neuerlichen russischen Krieges gegen die Ukraine nur eine Richtung: nach oben! Unsere Gemeinde mit ihren öffentlichen und sozialen Liegenschaften, mit anhaltend defizitärem Haushalt und fortwährend scheiternder Ausgabenkonsolidierung wird durch die inflationären Energiekosten einmal mehr erheblich belastet werden. Unsere Fraktion hat die Verwaltung mit Antrag parallel aufgefordert, die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und den Betrieb bzw. Unterhalt der Eppelheimer Liegenschaften im Gemeinderat darzustellen.

Wir laden am Dienstag, 27. September 2022, um 19 Uhr herzlich zu unserer öffentlichen Gesprächsrunde zu diesem Thema im Restaurant „Zum Kosta“ (ASV-Clubhaus) ein. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

FDP | www.fdp-eppelheim.de

Geschichte des Mundschutzes in Ostasien

Neues Infektionsgesetz, gültig vom 1. Oktober 2022 bis 7. April 2023. FFP2-Maskenpflicht in Kliniken, Pflegeheimen, Arztpraxen, Bus und Bahn. Nicht im Flugzeug und Fernzügen! Ab 14 Jahren FFP2-Masken, von 6 bis 13 Jahren einfache OP-Masken. Diskutiert wird auf Länderebene, ob nicht in geschlossenen Innenräumen laut Christian Drosten ebenfalls zum Schutz vor Corona-Masken getragen werden sollten.

In Ostasien in den großen Städten wie Tokio wird schon seit vielen Jahren wie selbstverständlich Maske getragen. Die Masken sind momentan freiwillig und als Höflichkeit gegenüber dem Nächsten zu verstehen. Man will, falls man einen Infekt hat, niemanden anstecken. In Deutschland musste erst die Pandemie eintreten, bevor die Mund- Nasen Maske salonfähig wurde. Das resultiert aus der Geschichte Japans, Chinas und Koreas.

1918 bis 1920 wütete in Ostasien die verheerende Welle der Spanischen Grippe, die weltweit Millionen das Leben kostete. 1923 erlebten die Asier ein großes Erdbeben mit viel Staub. 1950 begann die große Nachkriegsindustrialisierung, noch mit viel Rauch und Luftverschmutzung, der Smog in den großen dichtbevölkerten Städten wie Tokio. Auch jetzt zog man lieber eine Maske auf zum Schutz. Man ist gar nicht aus dem Maskentragen herausgekommen. Deshalb tragen die Menschen ins Ostasien sicherheits halber und aus Höflichkeit gegenüber den Mitmenschen fast immer und zu jeder Jahreszeit Masken.

Ist zu überlegen, ob wir nicht auch im Getümmel freiwillig Masken tragen sollten!

SPD | www.spd-eppelheim.de

Schnell noch Fotos einsenden und mit der SPD-Aktion „Eppelheim blüht auf“ gewinnen



Im Frühjahr startete die SPD Eppelheim ihre Aktion „Eppelheim blüht auf“ und verteilte Samen für rotblühende Sonnenblumen an die Bevölkerung. Die Aktion kam, wie auch im vergangenen Jahr, super an. Die Samentütchen waren sehr gefragt. Jeder, der sich an der Aktion beteiligt und die Sonnenblumensamen ausgesät hat, hat jetzt die Chance, etwas zu gewinnen. Dafür muss man nur ein Foto einer blühenden „roten Sonnenblume“ entweder per Mail an juergen.geschwill@spd-eppelheim.de oder per Post an SPD Eppelheim, Gartenstraße 9, 69214 Eppelheim senden. Wichtig ist, seinen Absender nicht zu vergessen, um als Gewinner benachrichtigt werden zu können.

Die ersten Teilnehmer haben ihre Fotos bereits eingesendet. Wer noch mitmachen möchte, kann dies noch tun. Einsendeschluss ist der 14. Oktober 2022. *Jürgen Geschwill/ Foto: Sabine Geschwill*



Vereine und Verbände

ASV Judo/Karate

Judo-Anfängertraining startet am 15. September



Die Judo-Abteilung des ASV startet ihr Judo-Anfängertraining am Donnerstag, 15. September 2022, und bietet allen, die an der Sportart Judo interessiert sind, die Möglichkeit eines kostenlosen Schnuppertrainings an. Es wird von fachkundigen Trainern geleitet, die im Besitz der A-Trainer-Lizenz des Deutschen Sport-Bundes und des Deutschen Judo-Bundes sind.

Was ist überhaupt Judo? Jigoro Kano, der Begründer des modernen Judo, hat diesem zwei Prinzipien untergeordnet: „Sei-Ryoku-Zen-Yo“ (bester Einsatz von Geist und in Körper) sowie „Ji-Ta-Kyo-Ei“ (gegenseitiges Helfen und Verstehen).

Judo ist ein Kampfsport nach wohlüberlegten, festen Regeln. Beim Judo können Kinder balgen und Aggressionen harmlos abreagieren, ohne dass bei dieser Form einer sportlichen Betätigung jemand ernsthaft verletzt oder Schaden angerichtet wird. Judo ist eine olympische Sportart und wird in allen Ländern der Erde betrieben.

Dem Kinder-Judo werden von Ärzten und Pädagogen besondere Werte zuerkannt. Die Kinder erhalten eine vielseitige, motorische Ausbildung, ohne einseitig überfordert zu werden. Motorische Grundeigenschaften wie Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden verbessert. Die Kinder lernen in der Gruppe positives Sozialverhalten: Die Fairness steht im Vordergrund.

Das Judo-Training findet im Capri-Sonne-Sportcenter im Gymnastikraum statt. Das Kinder-Anfängertraining (ab 5 Jahre) findet donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr statt. *Foto: Eyüp Soylu*

Weitere Infos zur Judo-Abteilung des ASV Eppelheim gibt es bei Sven Lebküchner, Telefon 0176/98 12 93 77; E-Mail: asv-judo-info@gmx.de oder Homepage: www.asv-eppelheim.de

BürgerkontaktBüro e.V.

Spaziergehgruppe besucht Landesgartenschau

Kultur-Café startet in den Herbst

Das Kultur-Café des BürgerkontaktBüros hat sein September-Treffen um eine Woche vorverlegt. Die Gäste dürfen sich bereits am Montag, 19. September 2022, von 15 bis 17 Uhr im Rathauskeller auf Kaffee, Kuchen, Gespräche und Referentin Ursula Moos freuen. Sie wird auf Einladung von Kultur-Café-Leiterin Ilse Bühner über das Thema „Wenn das Gehirn älter wird“ sprechen und aufzeigen, wie man im Alter seine geistige Fitness erhalten kann. Interessierte sind herzlich zum Besuch der Veranstaltung eingeladen.

Am Mittwoch, 28. September 2022, unternimmt die Spaziergehgruppe einen Ausflug zur Gartenschau nach Eppingen. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Reisezentrum des Hauptbahnhofes in Heidelberg. Die Abfahrt erfolgt um 9.31 Uhr. Der Spaziergehgruppe kann sich jeder anschließen, der gerne in netter Gesellschaft die Region erkunden möchte.

Es kann für diese Fahrt die „Karte ab 60“ genutzt werden. Bei Rückfragen gibt Ingeborg Bitz Auskunft unter der Telefonnummer 06221/76 05 49.

Sabine Geschwill



Bei der Spaziergehgruppe steht der Besuch der Landesgartenschau auf dem Programm. Interessierte sind bei dem Ausflug herzlich willkommen.
Foto: Sabine Geschwill

Eppelheimer Carneval Club

NÄRRISCHE Sommerlichter

SOMMERFEST DER FASTNACHTER

SAMSTAG: LIVEMUSIK „THE MYKELLS“ & FEUERWERK
SONNTAG: FRÜHSCHOPPEN

17. + 18. SEPTEMBER 2022

VORPLATZ DER RHEIN-NECKAR-HALLE, EPPELHEIM

EINTRITT FREI

WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.ECC1974.DE

DSKC Eppelheim

Knappe Niederlage am ersten Spieltag

Die erste Mannschaft des DSKC Eppelheim musste sich beim ersten Auswärtsspiel gegen den KV Mutterstadt leider mit 5:3 Punkten geschlagen geben. Nach dem ersten Durchgang sah es für die Frauen aus Eppelheim noch sehr gut aus. Malina Hassert und

Justine Waldherr konnten sich jeweils ihre Mannschaftspunkte erspielen und einen Vorsprung von 36 Kegeln sichern. Im zweiten Durchgang musste Natascha Harlacher aus gesundheitlichen Gründen ausgewechselt werden. Zusammen mit Angelika Rupp verpasste sie wegen 14 Kegeln Differenz den Mannschaftspunkt. Auch Leonie Heckmann konnte die Partie trotz einiger knapper Sätze nicht für sich entscheiden. Im Schlusspaar erspielte Lisa Loy den dritten Punkt für das Eppelheimer Team, leider konnte Nicole Müller-Stapf ihre Leistung nicht abrufen und den Mannschaftspunkt trotz 2:2 Satzpunkten nicht für sich gewinnen. Am Ende hatten die Frauen aus Mutterstadt 17 Kegel mehr erspielt und sicherten sich somit die zwei entscheidenden Mannschaftspunkte für den Sieg. Für die Eppelheimerinnen, die seit dieser Runde neu im 120-Wurf-System spielen, eine bittere Niederlage und dennoch erst der Beginn einer neuen Saison, die noch viele Überraschungen mit sich bringen kann.

Aufgrund einer Spielverlegung steht das nächste Spiel der ersten Mannschaft erst am Sonntag, 25. September, in Liedolsheim an.

Schützenvereinigung

Rückblick auf die Deutsche Meisterschaft in München



Die DM-Teilnehmer Nils Schumaeker, Mona Sommer und Noah Sommer.
Foto: Elke Sommer

Vom 25. August bis zum 4. September traf sich in Garching auf dem Olympia-Schießgelände die Elite des deutschen Schießsports, um den sportlichen Höhepunkt des Jahres zu bestreiten: die Deutschen Meisterschaften. Unter den Teilnehmern waren auch eine Schützin und zwei Schützen der Jugendabteilung der Schützenvereinigung Eppelheim, die um Titel und Platzierungen kämpften. Daneben traten noch vier Jungschützen unserer Kooperationsvereine für die SVgg Eppelheim an.

Nils Schumaeker durfte gleich in der ersten Woche an den Start gehen und zeigte mit dem Luftgewehr sein Können. In der Klasse „Junioren II“ zeigte er eine solide Leistung. Daneben startete Nils Schumaeker für den Landesverband Baden in der Disziplin Mixed Team Luftgewehr. Hier traf er mit seiner Teamkollegin auf ein hochrangig besetztes Teilnehmerfeld. Leider konnten die beiden badischen Schützen mit der Erfahrung der Gegner nicht ganz mithalten und verpassten somit einen Einzug ins Finalschießen der besten acht Teams. Was aber für Nils zählte, war die Teilnahme, denn nur die besten Junioren aus ganz Deutschland hatten diese Chance und er hat sie wahrgenommen.

In der zweiten Woche reisten dann die Geschwister Mona und Noah Sommer an. Sie hatten sich vorgenommen, ihr Bestes zu geben und Spaß zu haben. Beide kämpften während der Wettkämpfe immer wieder mit kleineren Problemen, welche sie aber mit Unterstützung ihres Trainers Mark Faßl souverän meisterten. Am Ende konnten Sie mit ihren Platzierungen im guten Mittelfeld sehr zufrieden sein.

Übersicht der Teilnahmen der Eppelheimer Schützenjugend:

Nils Schumaeker (Junioren II): Luftgewehr, Luftgewehr Mixed Team Junioren

Mona Sommer (Schülerinnen): Luftgewehr, Luftgewehr 3-Stellung, Shooty Cup

Noah Sommer (Jugend männlich): Luftgewehr, Luftgewehr
3-Stellung, Kleinkalibergewehr 3x20

In der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung ging **Lara Baumbusch** von unserem Kooperationsverein TSV Marbach für die SVgg Eppelheim an den Start. Sie hatte einen hervorragenden Tag und mit einer persönlichen Bestleistung durfte sich Lara am Ende über den zweiten Platz und den Titel Deutsche Vizemeisterin freuen. Über den Shooty Cup, an dem Mona Sommer und Lara Baumbusch teilnahmen, werden wir separat berichten. Herzlichen Glückwunsch an Nils, Noah und Mona zur Teilnahme an der DM und der gezeigten Leistung. Ein großes Dankeschön geht an Trainer Mark Faßl, der die drei bestens auf diese Meisterschaft vorbereitet und vor Ort betreut hat sowie an die Eltern und Unterstützer, die die Jugendlichen immer bestens unterstützen und zu Höchstleistungen motivieren.

SG Poseidon

Saisonabschluss mit Swim&Run und Ferienprogramm



Am 25. Juli fand der Swim&Run der SG Poseidon mit Saisonabschlussgrillen statt – unser traditionelles Event zum Abschluss einer erfolgreichen Saison. Rund 60 Kinder und auch einige motivierte Eltern gingen an den Start. Nachdem die Schwimmstrecke im Hallenbad erfolgreich absolviert war, galt es, möglichst schnell in die Laufschuhe zu schlüpfen und direkt im Anschluss die Laufstrecke zu meistern. Die jüngsten Teilnehmer hatten eine Strecke von 25 Metern Schwimmen und 100 Metern Laufen hinter sich zu bringen, die ältesten schwammen sogar 400 Meter und liefen 3000 Meter. Nachdem alle erfolgreich ins Ziel gekommen waren, gab es zur Stärkung ein großes Buffet mit Bratwürsten, vielen Salaten und kühlen Getränken, sodass alle den schönen Abend gemeinsam ausklingen lassen konnten. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die mit ihren mitgebrachten Salaten und sonstigen Spenden zu einem leckeren Buffet beigetragen haben!

Bevor sich auch unser Trainerteam in die wohlverdiente Saisonpause verabschiedete, stand am 29. Juli mit dem Ferienprogramm der Stadt Eppelheim noch ein weiteres Event an. Rund 60 Kinder trafen sich zu einem abwechslungsreichen Spielevormittag im Hallenbad. Nach einem kurzen Einschwimmen und der Einteilung in Kleingruppen, die sich selbst kreative Namen geben durften, gab es die verschiedensten Spielrunden, in denen die Kinder Punkte sammeln konnten. Nach Wasserball, Transportstaffel und anderen Spielen gab es zur Stärkung ein paar Snacks (auch hier vielen Dank für die Spenden unserer Mitglieder), bevor es dann für das große Finale und zum freien Spielen noch einmal ins Wasser ging. Nach einem knappen Kopf-an-Kopf-Rennen hatten die „Haie“ am Ende die meisten Punkte gesammelt und belegten Platz 1 vor den „Eisbären“ (2. Platz) und den „Fischen mit vier Flossen“ (Platz 3). Vor allem aber hatten alle viel Spaß bei diesem schönen gemeinsamen Tag im Schwimmbad.

Ein großer Dank gilt unseren Trainern und Trainerinnen, Eltern und allen anderen Mitgliedern, die uns bei den Events immer toll unterstützen und ohne die wir viele Veranstaltungen in der Form nicht durchführen könnten.

Foto: privat



Natur und Umwelt

Mit Carsharing klimaschonend mobil

Vom 16. bis 22. September findet jährlich die Europäische Mobilitätswoche statt. Diese Woche wird von vielen Kommunen genutzt, um auf die Angebote nachhaltiger Mobilität vor Ort hinzuweisen. Wir möchten das tun, indem wir auf das CarSharing-Angebot vorstellen. Schon seit vielen Jahren gibt es in Eppelheim ein CarSharing-Angebot. Mittlerweile gibt es fünf Fahrzeuge an vier Standorten, beim CarSharing Stationen genannt. Verfügbar sind drei verschiedene Fahrzeugklassen vor Ort und weitere in den benachbarten Städten.

Das Umweltbundesamt nennt CarSharing die „vierte Säule des Umweltverbundes – neben ÖPNV, zu Fuß gehen und Rad fahren. CarSharing entlastet die Umwelt, schont den Geldbeutel, spart Ressourcen und leistet einen Beitrag zur Energieeinsparung im Verkehr, kann man auf deren Internetseite nachlesen.

Wer CarSharing nutzt, kann Zeit und Geld sparen. Zeit, weil sich der Anbieter um alles rund ums Auto kümmert: Autokauf und Autoverkauf, Inspektionen, TÜV und Grundreinigung, Reifenwechsel. Wer den Wagen nicht täglich für die Arbeit benötigt, kann zudem Geld sparen, da sich die Grundkosten des Autos auf viele Nutzer und Nutzerinnen aufteilen. Gemeinden und die Umwelt profitieren ebenfalls. Durch die gemeinsame Fahrzeugnutzung gibt es weniger Autos als wenn jeder sein eigenes Auto hat. Damit werden Parkflächen für diejenigen frei, die auf ein eigenes Auto angewiesen sind, vor allem aber auch für andere Nutzungen. Sie können zu Grünflächen werden oder als Begegnungsorte für Menschen genutzt werden.

Wenn auch Ihr Auto öfter ein Steh- als ein Fahrzeug ist und wenn Sie weniger als 10.000 Kilometer im Jahr fahren, dann können Sie sich beim regionalen Anbieter Stadtmobil informieren: www.stadtmobil.de oder telefonisch unter der Nummer 0621/12 85 55-85

KLiBA

Tag der offenen Tür in energetisch sanierten Häusern

Am 24. September 2022 von 10 bis 16 Uhr öffnen Bewohnerinnen und Bewohner von energetisch sanierten Wohnhäusern ihre Türen und präsentieren ihre energiesparenden Zuhause. Bei kurzen Führungen mit den beteiligten Fachleuten erfahren Interessenten aus erster Hand über energetische Sanierungsmaßnahmen und können wertvolle Praxistipps für eigene Vorhaben mitnehmen. Ziel der Kampagne ist, erfolgreiche Energiesanierungen erlebbar zu machen und den Besuchern Anreize für eigene Vorhaben mitzugeben. Vier Häuser befinden sich in der Region Rhein-Neckar, unter anderem in Eppelheim im Konrad-Adenauer-Ring 35 (Dreifamilienhaus, Baujahr 1980). Das sind die Maßnahmen: Im ersten Schritt wurde das gesamte Dach neu gedeckt und mit einer Aufsparrendämmung aus PU-Hartschaum ausgestattet, danach auf dem Dach eine Photovoltaikanlage installiert. Zusätzlich wurde ein Batteriespeicher eingebaut, um den Eigenverbrauch im Gebäude zu steigern.

Alle Informationen über die sanierten Wohnhäuser und weitere Termine zu den Besichtigungen finden Sie unter <https://kliba-heidelberg.de/aktuelles/>

Energiespartipp

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen energetische Altbaumodernisierung, Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus, Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG, Einsatz von erneuerbaren Energien, Strom-

sparsame Maßnahmen sowie Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune.

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an. Bei der KLiBA und auch in der Stadtbibliothek können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221/99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus: alle zwei Wochen mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr.



Informationen, Kulturelles

Projektgruppe Inklusion

Barrierefreiheit mal so, mal so



Mal so – wieder ein Stück mehr Barrierefreiheit in Eppelheim! Ein Dankeschön an die Verwaltung: Sie hat die immer wieder falsch abgestellten Fahrräder bei der Haltestelle „Kirchheimer Straße“ als Barriere für Rollstuhlfahrer erkannt (EN Nr. 34) und gehandelt. Schilder machen nun auf die Situation aufmerksam. Auch Gemeinderat Bernd Binsch und wir von der PGIE hatten zuvor in den EN auf dieses Problem hingewiesen.

Aber auch mal so – noch weniger Barrierefreiheit mit der Deutschen Bahn? Das 9-Euro-Ticket war meines Erachtens im Kern eine gute Idee. Gerade sogenannte Geringverdiener konnten mobiler sein. Gleichzeitig wurde weniger Auto gefahren – gut fürs Klima. Menschen mit Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen sehen das grundsätzlich genauso – haben aber ein dickes „ja, aber“: Rollstuhlfahrer*innen machten in dieser Zeit diskriminierende Erfahrungen in überfüllten Bahnhöfen, Bahnsteigen, Zügen und Bussen. Anika Freier hat das aufgezeichnet (spiegel-online, 2.9.22): An den Bahnsteigen konnten sich Rollstuhlfahrer*innen nicht sicher bewegen, weil es zu voll war. Sie müssen aber genau an die Stelle fahren, an dem dann der Wagen mit Rolli-Eingang hält. Schwere Rucksäcke gegen die Schultern gedrückt zu bekommen sei da noch das wenigste. „Ständig haben mir Reisende und Personal gesagt, ich würde im Weg stehen und habe mich gefühlt wie ein Störfaktor“, berichtet eine Rollstuhlfahrerin. Auch die Frage, „ob sie wirklich an der nächsten Station aussteigen müsse – man hätte ja schon Verspätung“ kam von einer Zugbegleiterin. Eine andere Rollstuhlfahrerin berichtet, „wenn die Massen an ÖPNV-Nutzenden nicht über mich gestolpert oder in mich hineingelaufen sind, haben sie mich einfach beiseite geschoben“. Häufig auch die genervt gestellte Frage, „warum ich denn als Rollstuhlfahrerin nicht außerhalb der Stoßzeiten würde fahren können“. Beim Busverkehr wird man als Rolli-Fahrer*in von Busfahrer*innen einfach stehen gelassen, weil sie nicht aussteigen wollten, um die Rampe auszuklappen oder die Busse voll waren – so nach dem Motto, dass die behinderte Person warten kann, da sie ja sowieso nirgends hinhuss. Man kann es nicht anders sagen, als dass das 9-Euro-Ticket für die einen bedeutet hat, günstig mobil sein zu können, die dadurch entstandenen Menschenmassen aber für andere zum Problem wurden. Wie so oft, zeigt sich, leider, mal wieder: Menschen mit Behinderung wurden von Anfang an vergessen. Eigentlich, so die Rollstuhlfahrerin Eileen Lensch, ist der ÖPNV – als Teil der staatlichen Mobilitätsvorsorge – für alle da. Und auch Menschen mit Behinderungen zählen zu „alle“.

Ich finde, man darf, wie auch bei anderen sozialen Belangen, die

einen (hier sog. „Geringverdiener“) nicht gegen die anderen (hier „Behinderte“) ausspielen. Aber bitte bei der Nachfolgeregelung für das 9-Euro-Ticket Menschen mit Mobilitätseinschränkungen berücksichtigen – besser noch: bei der Planung beteiligen. Die wissen nämlich am besten, worauf es ankommt. Günstige Tickets sind richtig. Wichtig aber auch der barrierefreie Ausbau. Mobilität neu denken heißt auch den Mobilitätsbedürfnissen von Menschen mit Behinderung Rechnung zu tragen. Übrigens: Seit 1994 ist im Grundgesetz verankert, dass niemand wegen seiner Behinderung diskriminiert werden darf. Die Politik hat versprochen, dass der ganze ÖPNV ab 2022 barrierefrei sein soll. Na dann mal los!

Siegfried Köhler

Was meinen Sie? Anregungen, Erfahrungen und Kritik gerne an: siegfried.koehler1@gmx.de

Foto: Privat

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Sperrung des Tunnels B 535 Ortsumgehung Schwetzingen vom 19. bis 22. September

Im Tunnel der Ortsumgehung Schwetzingen (B 535) finden in der Kalenderwoche 38 turnusgemäße Reinigungs- und Wartungsarbeiten sowie technische Überprüfungen statt, die Vollsperrungen erforderlich machen, teilt das Amt für Straßen- und Radwegebau des Rhein-Neckar-Kreises mit.

Die Vollsperrungen finden jeweils tagsüber statt. Die Termine sind für Montag, 19. September, 8.30 bis 15.30 Uhr in Fahrtrichtung Heidelberg (Südröhre) sowie für Dienstag, 20. September, bis Donnerstag, 22. September, in beiden Fahrtrichtungen (jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr) festgelegt. Die Umleitungen erfolgen jeweils über die Landesstraße (L) 630 Ortsdurchfahrt Schwetzingen oder Kreisstraße (K) 4147 Ortsdurchfahrt Plankstadt und sind ausgeschildert. Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für diese Maßnahme gebeten.

Eine Übersicht über alle geplanten Tunnelsperrungen im Rhein-Neckar-Kreis gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/strassentunnel.

Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?

Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: **07033 69240** zu folgenden Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr - Do. 08:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr oder per Mail an: info@gsvertrieb.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr Zusteller: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de